

Das Innere Reich

Zeitschrift für Dichtung, Kunst
und deutsches Leben

Juni 1937

Aus dem Inhalt:

Die bedeutsame Rede zu einer brennenden Frage:

Hans Grimm

Englisch-deutsche Probleme im Wandel
unserer Zeit

Der Staatspreisträger

Friedrich Bethge

über Kriegserlebnis und Drama

Rede bei der Theatertragung der Hitler-Jugend in Bochum

Leopold Weber

Die Nachbarländer
Eine Idylle

Joachim von der Goltz

Das Meistermädchen
Komödie (Schluß)

Der Maler

Otto Seigenberger

über sich selbst
(mit 6 Bildern)

Gedichte

von Adolf Weiß, Georg Britting, Lina Staab

Heinrich Jillich

über ein Siebenbürger Buch

Auslieferung 1. Juni

Einzelheft 1.80 M. Viertelsjährlich 4.80 M.

Verlag Albert Langen - Georg Müller München

CORONA

ZWEIMONATSSCHRIFT

JAHR VII / HEFT 2

Hermann Hesse / Kindheit des Zauberers

Rilke / Zwei Briefe

Max Kommerell / Faust zweiter Teil

Hofmannsthal / Das Leben ein Traum

Friedrich Georg Jünger / Galiani

Horaz / De arte poetica

Deutsch von R. A. Schröder

Ⓩ

JAHRLICH 6 HEFTE RM 10.- EINZELHEFT RM 1.80

Ⓩ

VERLAG VON R. OLDENBOURG

MÜNCHEN UND BERLIN

Soeben erschien:

H. St. Chamberlain

und seine Theologie

von

Prof. D. Dr. Wilhelm Vollrath

133 Seiten. 8°. RM 2.80

Wie er teilgenommen an dem Aufschwung wissenschaftlicher Theologie, dann mit den Ergebnissen kritischer Forschung etwas anzufangen gewußt und sie nutzbar gemacht hat für den Daseinskampf der Völker, das ist hier geschildert. Unter denen, die Wege gewiesen und den großen Wandel der Dinge vorbereitet haben, wird der Name H. St. Chamberlains allezeit an hervorragender Stelle stehen. Das Verständnis seines Werkes und Vermächtnisses indes hängt ab von einer Bekanntschaft mit ihm selber. Hier wird sie gewonnen im Blick auf Herkunft und Geburt. Nur ein Kenner Großbritanniens kann in die Räume versehen, dem ein Mannestum entsproßt war, vermag das Blut zu bestimmen, oder das Holz im Stamm und seine Bestandteile. Ein Feingefühl für Rassenmerkmale gehört dazu, um aus jeder Zeile die Seele einer Frömmigkeit vernehmbar zu machen, eigentümlich und artverwandt. Aus dem Rückhalt an der Natur ergaben sich die Beziehungen zur Theologie; daher konnten sie nichts anders sein als ehrlich und unbefangen. Aus einer Volkverbundenheit versteht sich das freie Verhältnis zu Gelehrten und Laien, sicher und urtümlich. Er hatte sich ins Mittel gelegt und seine Dazwischenkunft regte ein Weltbild an, löste eine Bewegung aus, kann Ansporn werden zu einer Selbstprüfung innerhalb der Wissenschaften und der Theologie.

Ⓩ

Verlag von Palm & Enke in Erlangen